**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 12 (1886)

**Heft:** 39

**Artikel:** Von den Manövern

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-427539

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die Truppenführer:

Bewährte Kraft zu menagiren, Hat man sie nicht zu sehr geplagt; Wie, wo, wann Jeder sollt marschiren, Ward Alles zum Boraus gesagt. Wie sie es sollten sangen an, Stand in der "Gazette de Lausanne": Muth zeiget auch der Mameluck, Gehorsam ist des Christen Schmuck.

### Die Infanterie:

Gin luftig Bölflein! Wie Ameisen
Sah man sie rings durch Did und Dünn
Quer über's offne Blachfelb reisen,
Streckt sie der Feind auch alle hin.
Ob auch die Flamme um sie leckt,
Sie bleiben still und ungedeckt,
Dieweil vergnügt ihr Auge spricht:
Der herr verläßt die Seinen nicht.

#### Die Kavallerie:

Mit opfermuth'gem Helmesglanze Sieht man fie fprengen im Berein;

Fon der Fersammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Igerlin.

Ueberall Natursorscher und Aerzte; Berlin ist davon vollständig überschwemmt. Wenn man schnell um eine Straßenede biegt und Jemanden anrempelt, so ist es ein Natursorscher. Taumelt ein etwas angeheiterter Mann auf und zu, so ist es gewiß ein Arzt. Tritt uns im Theater Jemand auf die Hühneraugen, so ist es unbedingt ein Natursorscher. Bittet uns Jemand auf der Straße um Feuer, so ist es ein Arzt.

Reulich forberten mich in einer Kneipe zwei Frembe zum Billarbspielen auf. Ich acceptirte. Sie wollten sich mir vorstellen. "Richt nöthig," sagte ich, "Sie sind Natursorscher und Sie sind Arzt, nicht wahr?" "Rein, umgekehrt!" sagten sie, waren aber boch über mein Menschentenntniß verblufit. —

Gestern traf ich einen Bekannten. "Weißt Du schon," sagte er, "baß ein alter Freund von uns Beiben in Berlin ift?"

"Natursorscher ober Arzt?" fragte ich mechanisch.

"Bon beiben etwas, er ist Naturarzt." — — Neulich melbete mein Dienstmädchen: "Der Mann mit ben Coaks ist da." — Natürlich konnte ich mich nicht enthalten, unwillkürlich zu fragen: Arzt ober Natursorscher? Das macht die Gewohnheit.

# Madrider Aufstand.

Die Papierchen sollten fallen, Drum ging es an ein Knallen; Die Papierchen sind nicht gesunken, Die Empörer – abgestunken.

Ein Trost: Das Gleiche passirte Schon Manchem, der spekulirte.

## Das Repetirgewehr.

Ferienarbeit des Quartaners Sans Beisnir.

Man theilt die Schußwassen ein in Kanonen ober Stubentenstieseln, Jündnabelgewehre, so genannt, weil sie mit einer Nähnabel angezündet werden, Karabiner, welche eine Abart von dem gewöhnlichen Rabiner sind, und Repetirgewehre, d. h. Wiederholungsgewehre. Wozu diese da sind, das besagt schon der Rame. Wer etwas schlecht gelernt, bekommt die Arbeit zum nächsten Mal zu wiederholen. Da die Franzosen 1870 das Schießen schlecht gelernt hatten, so bekamen sie die Repetirgewehre, um das Schießen zu wiederholen. Mit diesen Gewehren schießen sie auch jetzt schon immer über die deutsche Sie schwärmen mehr für's flotte Ganze, Als per Patronille aus zu sein. Sie stürmen hin, sie reiten auf und nieder — Denn Roß und Reiter sieht man gerne wieder.

#### Die Artillerie:

Was? Ruhe wird dem Kanonier besohlen?
Euch Ignoranten soll der Kukuf holen!
Die Ausrüftung soll ordentlicher sitzen?
Scheert euch hinweg mit den Philisterwitzen!
Seht doch, wie rings die ehr'nen Schlünde rasen,
Trompeter wüthende Signale blasen,
Die Donner selbst in Lüsten hoch sich zeigen —
Wenn Alles — brüllt, kann Karl allein nicht schweigen.

# Das Ensemble:

Ende gut, Alles gut! Rur verloren nicht den Muth! Wenn vor richt'gem Feind wir stehn — Ei, da wird's schon besser geh'n!

#### Das Publikum:

Diefer Troft ift für uns groß; Doch beffer, wenn's nie gehet los!

Grenze; da steht aber Bismard und begießt die Kugeln mit taltem Wasser, worüber Boulanger sehr ärgerlich ist. In Ocsterreich sühren sie auch die Repetirgewehre jetzt ein, weil sie 1866 das Schießen schlecht gelernt haben. Es ist aber doch angenehmer, das Schießen zu wiederholen, als lateinische Genusregeln; weshalb ich meinen Papa bitten werde, daß er mir ein Repetirgewehr zum Geburtstag schenkt. Bielleicht führt unser Direktor sie auch in den Schulstunden ein.

Die wundertstätige Aaria gestossen!

D Stadtlohn, dein Unglud, es dauert mich sehr;
Die Schläge des Schickfals, sie trasen dich schwer:
Die Jungfrau Maria, ach, ward die entsührt.
Warum wohl? — Sie hat sich zu sehr geziert.
Wenn Frauen sich zieren — du weißt — übertrieben,
Sie rechnen, man werd' um so mehr sie dann lieben.
Die Rechnung bei dir sich bewähret hat!

# Meuestes vom frangöstischen Barnaf. Soeben erschienen:

Louise Michel, Die menschlichen Mikroben. Schredlich-blutigebynamitröserpetroleumbuftiger Roman. Schlußkapitel: Untergang ber Welt. (Nur bie Berfasserin rettet sich zufällig und gründet für sich allein einen neuen Staat.)

Unter ber Presse:

Louise Michel, Betroleum, Del und Schweinefett, ober: Das Leben ist bitter. Fünsundsünszigaktiges Drama mit Mord en gros und Tobts schlag in infinitum. Bei einer etwaigen Aufführung wird die Berfasserin den Prolog selbst sprechen, aber erst am Ende des Stück, damit die Leute nicht gleich am Ansange aus dem Theater laufen.

Louise Michel, Die auferstandenen Ratatombenschädel, ober: Ber hat Lust, mich zu heirathen? Epos in breihundert Gefängen. Dieses Buch barf nur von unverheiratheten Männern gefaust werden. Preis: Sin Ruß Lowisens. (Schon jest soll in Baris barob Entsesen herrschen.)

Louise Michel, Meine Bekenntnisse im Gefängnisse, ober: Was mich alles gebissen hat. Flugblatt zu Gunsten ber Frauenemanzipation,

Bismart hatte jungst gerne Gothe zitirt; allein bas Publifum fiel ihm in die Rede. Es wollte nichts davon wissen: Daß "hinten tief in der Türkey die Bölker auf einander schlagen!"